

## ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 7. März 2019.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an [seminare@ijos.net](mailto:seminare@ijos.net)
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter [www.ijos.net/fortbildungen](http://www.ijos.net/fortbildungen)

## ANFAHRT / KONTAKT

### VERANSTALTUNGSORT:

**Haus der Kirche  
Wilhelmshöher Allee 330  
34131 Kassel**

### WEGBESCHREIBUNG:

#### **Mit der Bahn**

Vom ICE – Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe gelegen 2 Stationen mit der Linie 1 Richtung Wilhelmshöhe bis zur Haltestelle „Hessischer Rundfunk“.

#### **Mit dem PKW**

Von der A44 Dortmund/Kassel die Abfahrt Kassel-Wilhelmshöhe nehmen. An der Ampelkreuzung links abbiegen von der Konrad-Adenauer-Straße in die Druseltalstraße. An der Ampel links Richtung Schloss Wilhelmshöhe in die Baunsbergstraße abbiegen. An der Kreuzung mit der Wilhelmshöher Allee sehen Sie das Haus der Kirche vor sich und fahren geradeaus in die Lange Straße. Hinter dem Haus ist ein kostenloses Parkdeck.

Von der A7 Hannover/Kassel bei der Anschlussstelle Kasseler Kreuz auf die A44 Richtung Dortmund wechseln und die Abfahrt Kassel-Wilhelmshöhe nehmen (Restweg siehe oben).

### VERANSTALTER:

## IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung  
und Sozialmanagement*

Postfach 1380  
49114 Georgsmarienhütte  
Tel.: 05401 40847  
Fax: 05401 40897

E-Mail: [seminare@ijos.net](mailto:seminare@ijos.net)  
[www.ijos.net](http://www.ijos.net)



**21. März 2019**

Haus der Kirche  
Wilhelmshöher Allee 330  
34131 Kassel

FoBi-ID 0607



© Thoma - Francois - Fotolia.com



## Leistungsentgelte in der Jugendhilfe

*Ein Intensivseminar der IJOS GmbH*



Bitte  
ausreichend  
frankieren!



**IJOS GmbH**

Postfach 1380  
49114 Georgsmarienhütte

## PROGRAMM

Unser eintägiges Intensivseminar gibt Ihnen fundierte Informationen aus juristischer und betriebswirtschaftlicher Sicht zu allen Fragen der Kalkulation und Vereinbarung von Leistungsentgelten in der Jugendhilfe und deckt zum Beispiel folgende Themenbereiche ab:

- Reform SGB VIII und Bundesteilhabegesetz (BTHG)
- Aktuelle Rechtsprechung zur Ausweisung von Gewinnmargen in der Kalkulation
- Der neue Einrichtungsbegriff und die möglichen Auswirkungen auf kleine Einrichtungen
- Das Urteil des Bundessozialgerichts vom 29.01.2009 und seine Bedeutung für die Refinanzierung von Jugendhilfeleistungen
- Das Urteil des Verwaltungsgerichts Arnsberg vom 8.12.2009 zur Höhe der Geschäftsführervergütungen
- Welche Möglichkeiten haben wir, unsere Ansprüche gegenüber dem Öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchzusetzen?
- Miete oder Eigentum? Lohnt sich die Umstellung auf kalkulatorische Mieten?
- Wir haben die Vereinbarung eines Leistungsentgelts beantragt, doch das Jugendamt rührt sich nicht. Was können wir tun?
- Henne oder Ei? Über die Betriebserlaubnis als Knock-Out-Kriterium im Rahmen von Leistungsentgeltvereinbarungen sowie die Rolle des Landesjugendamtes in diesem Zusammenhang.
- Schmalere Grat: Das Jugendamt zahlt nicht pünktlich. Was jetzt?
- Unsere variablen Sachkosten liegen über dem Durchschnitt: Möglichkeiten und Grenzen.
- Typische (Form-)Fehler bei der Erstellung von Leistungsbeschreibungen und daraus resultierende fatale Folgewirkungen im Rahmen der Vereinbarung von Leistungsentgelten
- Nicht jeder arbeitet 40 Stunden in der Woche. Welche Wochenstundenzahl ist den Entgeltberechnungen zugrunde zu legen?
- Wie hoch sind Leistungsentgelte vergleichbarer Angebote in anderen Regionen?

- Strategische Entgeltfindung: Instrumente und politische Notwendigkeiten.
- Auch wenn es so schön einfach klingt...: Zur gebotenen Vorsicht bei linearen Entgeltsteigerungen (pauschale Anhebungen).
- Prospektivität vs. Nachweisung von Ist-Daten vorangegangener Wirtschaftsjahre. Wo liegen die Grenzen? Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit den bestehenden Rahmenverträgen.
- Welche Unterlagen muss ich und welche kann ich dem Jugendamt zur Verfügung stellen?
- Letzter Ausweg Schiedsverfahren? Die häufigsten Fehler im Vorfeld.

Die Referenten werden sich Zeit nehmen, um auf Ihre individuellen Fragestellungen einzugehen. Gerne können Sie uns auch im Vorfeld schriftlich Ihre Fragen mitteilen. Diese werden dann im Seminarverlauf behandelt und beantwortet.

### METHODEN

Vorträge, Diskussionen, Praxis- und Fallbeispiele

### REFERENTEN

Rechtsanwalt Prof. Dr. Florian Gerlach  
Dipl. Betriebswirt Dr. Frank Plaßmeyer

### ZIELGRUPPE

Das Tagesseminar richtet sich an alle Entscheider, Finanzverantwortliche und VerwaltungsmitarbeiterInnen von Jugendhilfeeinrichtungen der Bundesrepublik Deutschland.

### ZEITLICHER ABLAUF

**09.30 Uhr** Stehkafee  
**10.00 Uhr** Seminarbeginn  
**12.30 Uhr – 13.30 Uhr** Mittagspause  
**17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

## SEMINAR-ANMELDUNG

### LEISTUNGSENTGELTE IN DER JUGENDHILFE (FOBI-ID 0607)

**TEILNAHMEGEBÜHR: 358 EURO** (Inkl. Getränke, Lunchbuffet, Kaffee und Gebäck) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

**Ja,** ich nehme gerne an dem Seminar am **21. März 2019** teil und melde mich hiermit an.

-----  
Name, Vorname

-----  
Institution / Einrichtung

-----  
Straße, Nummer

-----  
PLZ, Ort

-----  
Telefon

-----  
E-Mail

-----  
Rechnungsanschrift (falls abweichend):

-----

-----

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15 % der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingenommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.

